



Chur, 05.10.2020

**«Rendez-vous am Mittag im Bündner Naturmuseum» vom  
Mittwoch, 14. Oktober 2020, 12.30 Uhr:**

## **Auf den Spuren des Wolfs in Spanien**



Die Iberische Halbinsel beherbergt die grössten Wolfsbestände in Westeuropa. Hier war der Wolf im Gegensatz zu vielen anderen Ländern nie ausgestorben. In Galicien und Asturien im Nordwesten Spaniens leben zahlreiche Wolfsrudel, vom Tiefland bis in Hochlagen und nicht selten in Nachbarschaft zum Menschen.

Ueli Rehsteiner, Direktor des Bündner Naturmuseums, war einige Wochen mit Wolfsforschern auf Spurensuche, um die Situation in einem "Wolfs-Hotspot" kennenzulernen und mehr über die Ökologie dieses Tieres sowie die Beziehung zwischen Mensch und Wolf zu erfahren.

Im Vortrag wird die aktuelle Situation des Wolfs in Spanien und sein Lebensraum im Nordwesten vorgestellt. Wie nutzt dieses Tier eine Landschaft, die vielerorts auch vom Menschen bewohnt und genutzt wird? Wie viele Wölfe leben dort? Gibt es Parallelen und Unterschiede zur Situation in der Schweiz?

Das Rendez-vous am Mittag findet am Mittwoch, 14. Oktober 2020 von **12:30** bis **13:30** Uhr im **Saal Brandis B12** (neben dem Bündner Naturmuseum) statt. (Bitte beachten Sie, dass wir in der Hauszeitung 66 vom letzten Mai eine fehlerhafte Zeitangabe kommunizierten (19:30 Uhr statt 12:30 Uhr)).

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.

***Aufgrund der behördlichen Vorgaben gegen Corona werden Name und Telefonnummer/e-Mailadresse der Besucherinnen und Besucher vor dem Anlass erfasst. Eine Anmeldung ist zwingend notwendig und wird eine Woche vorher entgegengenommen. Die Zahl der Plätze ist beschränkt. Wir empfehlen den Besucherinnen und Besucher, während des Anlasses eine Gesichtsmaske zu tragen.***